

<b>Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS)</b>	<b>Schweizer Bischofskonferenz (SBK)</b>	<b>Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ)</b>
---	--	---

## Medienmitteilung

**Bern, 19. November 2021**

### **Podium: Kirchen stellen ihr politisches Engagement zur Diskussion**

Das Engagement der Kirchen im Zuge der Konzernverantwortungsinitiative (KVI) schlug medial und politisch hohe Wellen. Kritisch wurden sie gefragt: Woher kommt das Geld für die Kampagnen zugunsten der KVI? Werden dafür Kirchensteuern aufgewendet oder Spendengelder zweckentfremdet? Und weshalb äussern sich Kirchen überhaupt politisch? Sollen sie sich in die sogenannte «Tagespolitik» einmischen dürfen?

Noch vor der Abstimmung wurde versucht, das Engagement der Kirchengemeinden und kantonalen Landeskirchen per Gericht einzuschränken oder für unzulässig zu erklären. Parlamentarische Vorstösse auf kantonaler und nationaler Ebene zielten gegen die obligatorische Kirchensteuer für juristische Personen.

Auch innerkirchlich wurde um die richtige Haltung im Abstimmungskampf gerungen und einmal mehr debattiert, wie gross und laut ihr politisches Engagement sein darf. Nach der Abstimmung entschieden die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS), die Römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) und die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) deshalb, zusammen in diesem Thema weiterzudenken. Nun laden sie gemeinsam zur Podiumsveranstaltung «Kirchen und Politik kontrovers: Wie weit darf das Engagement gehen?» ein.

Nach einer juristischen und politologischen Einordnung diskutieren die Spitzen von EKS, SBK und RKZ mit Kritikerinnen, Kritikern und mit dem Publikum über das kirchliche Engagement in Abstimmungskämpfen. Darüber hinaus stellt sich das Podium auch der Frage, welchen Beitrag die Kirchen zur politischen Meinungsbildung leisten können, dürfen und sollen.

#### PODIUM

#### **Kirchen und Politik kontrovers: Wie weit darf das Engagement gehen?**

Datum: 2. Dezember 2021, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,  
mit anschliessendem Apéro

Ort: Polit-Forum Bern  
Marktgasse 67  
3011 Bern

Inputs: Prof. Dr. Antonius Liedhegener  
PD Dr. Lorenz Engi

Podium: Renata Asal-Steger, Präsidentin RKZ  
Pfarrerinnen Rita Famos, Präsidentin EKS  
Bischof Felix Gmür, Präsident SBK  
Matthias Müller, Präsident Jungfreisinnige Schweiz  
Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin Die Mitte

Moderation:

Thomas Göttin, Leiter Polit-Forum Bern

Teilnahme vor Ort erfordert eine Anmeldung und ist nur mit Zertifikat möglich (inkl. amtlicher Ausweis): <https://www.polit-forum-bern.ch/veranstaltung/kirchen-und-politik-kontrovers-wie-weit-darf-das-engagement-gehen/>.

Die Veranstaltung wird auch im Livestream übertragen (keine Anmeldung nötig).

#### Medienkontakte

Encarnación Berger-Lobato

Leiterin Bereich Marketing und Kommunikation Schweizer Bischofskonferenz

T +41 26 510 15 28

[berger-lobato@bischoefe.ch](mailto:berger-lobato@bischoefe.ch)

[www.bischoefe.ch](http://www.bischoefe.ch)

Michèle Graf-Kaiser

Medienkommunikation Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS

T +41 31 370 25 62

[michele.graf-kaiser@evref.ch](mailto:michele.graf-kaiser@evref.ch)

[www.evref.ch](http://www.evref.ch)

Dr. Daniel Kosch

Generalsekretär Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)

T +41 44 266 12 01

[Daniel.Kosch@rkz.ch](mailto:Daniel.Kosch@rkz.ch)

[www.rkz.ch](http://www.rkz.ch)